VW-Konzern setzte 184 000 Lastwagen und Omnibusse ab

Volkswagen hat mit seiner Truck & Bus GmbH im vergangenen Jahr rund 184 000 Lastwagen und Omnibusse der Marken MAN und Scania sowie des brasilianischen Ablegers Volkswagen Caminhões e Ônibus verkauft. Das sind drei Prozent mehr als im Vorjahr.

Das Geschäft mit mittelschweren und schweren Lkw legte im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozent zu. MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus konnten hier zusammen rund 165 800 Einheiten absetzen. Dabei war die Entwicklung in einzelnen Regionen uneinheitlich. In Westeuropa legten die Auslieferungen um neun Prozent und in Zentral- und Osteuropa sogar um 21 Prozent zu. Der Absatz in Brasilien hingegen war marktbedingt in einem schwierigen ökonomischen Umfeld rückläufig: Mit 16 300 Einheiten wurden dort 24 Prozent weniger Lkw verkauft. Außerdem setzte der VW-Konzern insgesamt 17 800 Busse ab, was einem Plus von vier Prozent entspricht.

MAN kam 2016 auf einen Gesamtabsatz von 83 200 Fahrzeugen (+5 Prozent) und Scania auf 81 400 Lastwagen und Omnibusse (+6 %). Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage in Brasilien ging der Absatz bei Volkswagen Caminhões e Ônibus auf 20 400 Einheiten (-17 %) zurück. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Foto: Auto-Medienportal.Net

Foto: